

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)



Auf einen Blick

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ist ein Zusammenschluss von Akteuren aus Bürgergesellschaft, Staat und Wirtschaft. Das übergeordnete Ziel ist es, die Bürgergesellschaft und bürgerschaftliches Engagement in allen Gesellschafts- und Politikbereichen nachhaltig zu fördern. Das BBE ist ein offenes und transparentes Netzwerk mit einem in dieser Form einzigartigen Überblick über Akteure und Konzepte des bürgerschaftlichen Engagements in allen Bereichen der Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft sowie der Wissenschaft. Das Netzwerk versteht sich als Wissens- und Kompetenzplattform für bürgerschaftliches Engagement. Das Besondere ist seine trisektorale Ausrichtung, das heißt, hier besteht für Akteure aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik die Möglichkeit des Austausches und der Vernetzung

Geschichte und Hintergrund

Das BBE wurde aufgrund einer Handlungsempfehlung der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages zur Zukunft der Bürgergesellschaft in Deutschland im Jahr 2002 mit zunächst etwa 20 Organisationen gegründet. Mittlerweile ist das Netzwerk auf etwa 280 Mitgliedsorganisationen angewachsen und gilt als größte Wissens- und Kompetenzplattform für das bürgerschaftliche Engagement und die organisierte Zivilgesellschaft. Die Geschäftsstelle wird im Wesentlichen vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Aufgaben

Die Mitglieder des Netzwerkes entwickeln ihre Ideen und Konzepte im offenen Dialog und im Erfahrungsaustausch miteinander. Dabei strebt das BBE eine gute Balance zwischen der Wahrung des jeweils eigenen Profils der Mitgliedsorganisationen, dem Respekt vor dem Profil und den Kompetenzen anderer und der Zusammenarbeit an den gemeinsamen bereichs- und sektorübergreifenden Zielen des Netzwerkes an. Die Arbeitsgruppen des BBE sind Orte des fachlichen Austausches und der Identifikation von Verbesserungsbedarf für die Rahmenbedingungen des bürgerschaftlichen Engagements. Die gewählten Gremien entscheiden über die engagementpolitische Ausrichtung des Netzwerkes. Zur Verbesserung des Austausches und der Kooperation zwischen den gesellschaftlichen Sektoren entwickelt das BBE effektive und nachhaltige

Begegnungs- und Austauschformate weiter.

Leistungen für KMU und ihre Beschäftigten

Durch den ausdrücklichen Einschluss der Wirtschaft (Unternehmen, Verbände, Kammern usw.) kann das BBE für interessierte Wirtschaftsakteure Brücken schlagen und Verbindungen herstellen zur Welt der gemeinnützigen Organisationen. Das Projekt INQA-Check Vielfaltsbewusster Betrieb, an dem das BBE gemeinsam mit Akteuren der Offensive Mittelstand zusammenwirkte, hat das Potenzial neuer Kooperationen sehr deutlich aufgezeigt

Weitere Informationen

Homepage: www.b-b-e.de